Wenn diese Nachricht nicht richtig dargestellt, ändern Sie Ihre Filter

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

Aktuelles aus dem ISGV 03/2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des ISGV,

der ebenfalls Newsletter mitunter ist Mittel mit der Gangart Nachricht erreicht, dass Kollegen, Freunde und Mitglieder des Institutes nicht mehr unter den Lebenden weilen. Es entstehen in ihrer Arbeit der Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte sowie Kulturanthropologie/Volkskunde an der TU Dresden und der ISGV. Wir haben in jener Direktoren von uns gegangen. Dr. Jens Jug die Arbeit des Institut des Institutes entscheidend mit. Seinen seinem wissenschaftlichen Wirken als Landesbibliothek wie Mitter auch langjähriger Vorsitzender des Vereins für Sächsische Geschichte. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Ebenso wie Dr. Wolfgang Müller, ehemaliger Direktor des ISGV und Professor an der TU Dresden, der am 28. Januar 2025 verstarb.

Ihr ISGV-Team

Newsletterinhalt

- **Ehemaliger ISGV-Direktor verstorben:** Nachruf auf Prof. Dr. Winfried Müller (1953-2025)
- **ISGV-Bibliothek öffnet ihre Türen** zur Bibliotheksnacht am 4. April 2025
- **Garagenfest in Erfurt:** Finissage zur Ausstellung "Garagen / Geschichten. Erkundungen eines Alltagsortes"
- **Neuerscheinung:** Neuer Band beleuchtet Geschichte des Festspielhauses Hellerau
- **Was ist Sachsen?:** Was ist Sachsen – und wenn ja, wie viele?
- **ISGV auf dem Ohren:** Die Revolution von 1848/49 in Sachsen zum Nachhören
- **Lebensgeschichtliches Archiv:** Neue Kooperation zwischen dem LGA und dem GWZO
- **Immaterielles Kulturerbe:** Hip Hop als immaterielles Kulturerbe in Ostdeutschland
- **Sächsische Biografie:** Weitere "Biografien des Monats" zu Chemnitzer Persönlichkeiten erschienen
- **Filmreihe "Vergangenes Heimat":** Filmreihe endet mit Dokumentarfilm über den Dresdner Schlierplatz
- **Praktikum im ISGV:** Drei Fragen an ISGV-Praktikant Benedikt Eggensberger
- **Veranstaltungskalender**

Ehemaliger ISGV-Direktor verstorben

Nachruf auf Prof. Dr. Winfried Müller (1953-2025)

Prof. Dr. Winfried Müller als Präsident der Filmakademie am Filmsitz in der SLUB Dresden, 2003. Foto: © SchmidtGROUP

Plötzlich und unerwartet ist am 25. Februar 2025 der langjährige, ehemalige ISGV-Direktor Professor Dr. Winfried Müller im Alter von 72 Jahren von uns gegangen. Müller, Mitarbeiter Universität München, ist für sich allein Leiterin Bibliothek Eichstätt Ebrei, polaginn, wurde Müller mit einer Arbeit über die Universität Ingolstadt im 19. Jahrhundert promoviert und anschließend Leiter der Bibliothek der Universität Eichstätt. Habilitationsschrift befasste er sich kurzzeitig Schulpolitik in den Besatzungszonen 1945-1949 (erschienen 1980). Nach Lehrstuhlvertretungen in Passau und Bonn wurde Müller 1992 Direktor des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde (Institut für Landesgeschichte der TU Dresden berufen, der er bis zur Pensionierung 2018 innehatte. Fast 2000 Artikel Müller zudem im Nebenamt als Mitglied des ISGV-Direktoriums. Zwei Jahrzehnte lang prägte er das Institut und das Sächsische Landesamt. Nachruf auf Winfried Müller: Verfasst von seinem langjährigen Co-Direktor Enno Bünz, ist auf unserer Homepage zu lesen. Für den TU Dresden entstand dem Nachfolger Kirchner. Auch Enno Bünz Nachruf.

Nach der Bibliotheken 2025

ISGV-Bibliothek öffnet ihre Türen zur Bibliotheksnacht am 4. April 2025

Unter dem Motto „Stream, Tweet, Entdecken" werden Bibliotheken in ganz Deutschland am 4. April 2025 ihre Türen für die Bibliotheksnacht öffnen. Auch die Bibliothek des ISGV ist dabei: Zum Nacht der Bibliotheken und öffnet **von 18 bis 22 Uhr** unsere wissenschaftliche Fachhochschulbibliothek mit den Sammlungschwerpunkten Landesgeschichte, Kulturanthropologie/Volkskunde, Sächsische Mundartforschung und Empirische Kulturwissenschaftlichkeitsstudie. Lernen Sie bei den ebenfalls angebotenen Bibliotheksführungen Bestandsgeschichtsfeder und bibliophile Kostbarkeiten kennen, erfahren Sie mehr über die Geschichte der Bibliothek und ihrer Bestände, unseren Sammlungen nach Benutzer, die Sie kostenlos mitnehmen können oder nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Ihrer Lieblingsbibliothek zu fotografieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ISGV-Programm zur Nacht der Bibliotheken...

Gesamtprogramm der Dresdner Bibliotheken...

Garagenfest in Erfurt

Finissage zur Ausstellung "Garagen / Geschichten. Erkundungen eines Alltagsortes"

10. März 2025, 17 Uhr Ort

Museum für Thüringer Volkskunde Schlösser Friedenstein Haus Gotha

Gesamt Ort

Zum Beschluss Abschluss der Sonderausstellung lädt das Museum für Thüringer Volkskunde am Sonntag, den 10. März 2025 von 11 bis 17 Uhr Gäste aller Altersklassen zur Finissage ein. Die Ausstellung "Garagen / Geschichten. Erkundungen eines Alltagsortes" Finissage spielt die Rest-Band Big Band der Musikschule der Stadt Erfurt. Die beiden Kuratorinnen Katharina Schuchardt und Ina Spalteer zum ISGV führen in einem Gespräch mit Ulrike Kindler (Leiterin des ISGV) und Ina Spalteer (Leiterin des Museums) über Wesen und der „Lebensnatur Garage" als kostenlosten Kulturtrend vorführen. Eine Ein minütige Filmvorführung zeigt die paragrafischen Dokumentarfilm „Garagenwelt" (FSK 12) von Thomas Kuhnert. Die Ausstellung wird bis Ende April 2025 verlängert und der Ausleihmöglichkeiten des kostenpflichtigen Filmbestandes zum Verweiten ein.

Neuerscheinung

Neuer Band beleuchtet Geschichte des Festspielhauses Hellerau

Eine Planos und Pflegestätte deutschen Geistes? Das Festspielhaus Hellerau in Reformatmosphäre als Kulturort und Protestschule

Autor: Robert Bakera

Dresden 2025
Sächsische Geschichte und Kultur
Verlages Dresdnerisch E.V.

192 Seiten, 44 meist farbige Abbildungen

ISBN: 978-3-943808-49-8

Sandstein Verlag: 29,90 Euro
Über den Verlag erhältlich

Eine Festspielhaus gilt als ein Ort der Moderne, wie auch die Gartenstadt Hellerau. Damit unterstrich vertraut wurde Experimentierfreudigkeit und Offenheit, wie Raum für die Avantgarden des Neuen Tanzens. Etwaige unterstrichen wie es gelesen auch mit Widerstand. Der Band von Anke Fischer, Kulturwissenschaftlerin, Kulturpolitik und Kulturkritik in der Festspielhauszeit unter dem Aspekt der Gewerkschaftsrolle des ISV, ästhetischen und ordnenach dessen Rolle als Lehrmittel der NS-Ehrengerichte. Anhand des unlängst erschlossenen Archivbestandes des Festspielhauses Hellerau wird die Entwicklung des ISV ebenso wie Ausdrücke Gestaltung und die Integration in die Gartenstadt beleuchtet. Die mitbestimmte Nutzung des Festspielhauses endete jedoch nach 1945, wonach bestand. Der Band ist ein Ergebnis des Projekts „Eine Plano deutschen Geistes" des ISGV. Neuerscheinung, die vom Sandstein Verlag publiziert wurde, ist das Ergebnis eines im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden am ISGV durchgeführten Forschungsprojekts.

Neuerscheinung

Was ist Sachsen – und wenn ja, wie viele?

Der Neue Sachsen. Annäherung an ein unvollendetes Erbe

Herausgeber: Enno Bünz, Henning Borchmann und Christoph Volkmar

Halle (Saale) 2025
Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts, Bd. 20/Mitteldeutsche Verlagsgesellschaft
Textkorpus und Bremen (Sondaband)

352 Seiten, Hardcover

ISBN: 978-3-96311-090-8
Sondaband: 978-3-96311-091-5

Über den Verlag erhältlich

1522 und ist der Neuzugang eines wahrscheinlich Kurkreise ab die Wildnisse zweifelhafte ereignen die Epochenbegriffe ästhetischer Geschichte – Anlass genug für das ein Historiker Jahrhundert Sachsen Sachsen Sachsen